

Einzureichende Unterlagen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Teilnahmeantrag mit Bewerbungsbogen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): mit folgenden Angaben:

Allgemeine Angaben

1. Negativbescheinigung zu Ausschlussgründen (§ 123 Abs. 1 bis 3 GWB und § 42 Abs. 1 VgV bzw. § 31 Abs. 1 UVgO)
2. Negativbescheinigung zu Ausschlussgründen (§ 123 Abs. 4 GWB und § 42 Abs. 1 VgV bzw. § 31 Abs. 1 UVgO)
3. Negativbescheinigung zu Ausschlussgründen (§ 124 Abs. 1 GWB und § 42 Abs. 1 VgV bzw. § 31 Abs. 1 UVgO)
4. wenn notwendig: Selbstreinigung (Eigenerklärung zum Nachweis der Zuverlässigkeit trotz Vorliegen von Ausschlussgründen)
5. Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (§ 44 Abs. 1 VgV bzw. § 32 Abs. 1 UVgO)
6. Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (§ 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV bzw. § 33 Abs. 1 UVgO), Erklärung zum Umsatz der letzten 3 Jahre
7. Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (§ 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV), Erklärung der Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung, Deckungssummen der Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (zweifach maximiert) müssen in folgender Höhe bestehen:
 - für Personenschäden 3.000.000 EUR
 - für Sach-, Vermögens- und sonstige Schäden 1.000.000 EUR
8. Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (§ 46 Abs. 2 VgV bzw. § 26 UVgO), Erklärung zu rechtlichen und wirtschaftlichen Verknüpfungen mit anderen Unternehmen
9. Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV bzw. § 33 Abs. 1 UVgO), Erklärung über die Zahl zur Verfügung stehende Architekten und Ingenieure (Vollzeitaquivalent) mit mehr als drei Jahren Berufserfahrung im Bereich der Straßenplanung (in den letzten 3 Kalenderjahren 2023 - 2025)
10. Erklärung zur Werbergemeinschaft (§ 43 Abs. 2 u. 3 VgV, § 47 Abs. 4 VgV bzw. § 32 Abs. 2 und 3 UVgO), Erklärung des Bewerbers / Mitgliedes der Werbergemeinschaft
11. Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (§ 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV bzw. § 33 Abs. 1 UVgO), Erklärung Vergabe von Leistungen an Nachauftragnehmer
12. Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV bzw. § 33 Abs. 1 UVgO), Zum Nachweis der Eignung sind mindestens 2 Referenzprojekte der letzten 5 Jahre einzureichen. Die geforderten Mindestanforderungen müssen dabei nicht zwingend in jedem einzelnen Referenzprojekt kumuliert vorliegen. Es ist ausreichend, wenn die geforderten Erfahrungen in der Gesamtschau aller eingereichten Referenzen in ihrer Gesamtheit abgedeckt und nachgewiesen werden.
 - GIS-gestützten Erfassung, Analyse und Strukturierung räumlicher Datenbestände unter Anwendung vorgegebener fachlicher Categoriesysteme
 - Analyse städtebaulicher und historischer Strukturen eines definierten Stadtgebiets
 - Moderation von Beteiligungsformaten, z. B. Bürgerforen oder vergleichbare Öffentlichkeitsarbeit